



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen	Drucksachen-Nr.: 20-3868.1
Thomas Mühlenkamp (CDU-Fraktion)	Datum: 01.03.2017
Philipp Hentschel (CDU-Fraktion)	Status: öffentlich
Claudia Folkers (CDU-Fraktion)	

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	06.04.2017

Planungen und Arbeiten am Campus Steilshoop – wie geht es weiter?

Sachverhalt:

Die Gesamtkosten des geplanten Campus Steilshoop belaufen sich nach aktuellen Informationen auf 43,39 Millionen Euro inklusive der nachgereichten 200.000 Euro durch den Bezirk Wandsbek. Geplant ist dieser Campus als Begegnungsstätte und Bildungszentrum für den Stadtteil Steilshoop.

Aktuell gilt es den alten Schulbau abzureißen und zu sanieren. Betroffen davon sind nach Aussagen des Senats die vorhandenen Bauteile 1a und 2 (vgl. Drs. 21/6279).

Die Abbrucharbeiten sollten bereits im August 2016 beginnen und durch die ATR Transport Recycling GmbH durchgeführt werden. Seit dem Sommer scheint der Abriss allerdings stillzustehen.

Zusätzlich scheint der Senat noch immer keinen Generalunternehmer für den Neubau Campus Steilshoop gefunden zu haben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Die Finanzbehörde (Fragen 1-7) und das Bezirksamt Wandsbek (Fragen 8-13) antworten wie folgt:

- Haben sich die Gesamtkosten in Höhe von 43,39 Millionen Euro für den geplanten Campus Steilshoop verändert?**
 - Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**
- Aktuell scheint der Abriss des Gebäudes stillzustehen. Aus welchen Gründen kommt es zu dieser Verzögerung und mit welchen Mitteln geht der Senat/die zuständige Fachbehörde gegen diesen Umstand vor?**

3. Sind für den Abriss weiterhin Mittel in Höhe von 4.092 Millionen Euro vorgesehen?
 - a. Wenn nein, wie lautet die aktuelle Summe und wie kam es zu dieser Veränderung?
 - b. Seit wann hat der Senat/die zuständige Fachbehörde Kenntnis von diesem Umstand?
 - c. Wird der Bezirk Wandsbek sich an den möglichen Mehrkosten beteiligen?
4. Ist die ATR Transport Recycling GmbH aktuell noch für den Abriss zuständig?
 - a. Wenn nein, warum nicht und wie lautet der Name des eventuell neuen Abbrissunternehmens?
 - b. Welche Mehrkosten entstehen durch diese Entwicklung?
5. Die Fertigstellung des Neubaus ist zum Schuljahr 2019/2020 geplant. Kann dieser Zeitplan nach aktueller Lage eingehalten werden und welche Mehrkosten entstehen der Stadt durch die Verzögerungen?
6. Wer trägt die möglichen Mehrkosten aufgrund einer Bauverzögerung?
7. Ist es inzwischen gelungen, einen Generalunternehmer für den Neubau Campus Steilshoop zu finden?
 - a. Wenn ja, um welchen Unternehmer handelt es sich und für welche Aufgaben wird dieser eingesetzt?
 - b. Wenn nein, warum nicht und wie wirkt sicher dieser Zustand auf den zeitlichen Verlauf der Planungen aus?

Stellungnahme der Finanzbehörde zu den Fragen 1-7

Die Fertigstellung des Bauprojekts erfolgt nach aktueller Planung im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen. Derzeit wird von der Firma ATR Transport Recycling GmbH im Rahmen des Abrisses eine notwendige und arbeitsaufwändige Schadstoffsanierung durchgeführt.

Das Ausschreibungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, da Einspruchsfristen nach Auswahl des Siegers aus dem Verfahren noch laufen.

8. Welche Einrichtungen des Stadtteils sollen außerdem aktuell im geplanten Campus Steilshoop untergebracht werden? Bitte einzeln aufzählen.

Haus der Jugend, Elternschule, Familienservicepoint von Nordlicht e.V., Mütterberatung, Hamburger Bücherhallen, AGDAZ-Stadtteiltreff sowie im Schulgebäude die Stadtteilräume (Betreiber: Alraune gGmbH).

9. Das Tierhaus Steilshoop gehört nicht mehr zum neuen Campusgelände. Wem gehört das Gelände auf dem das Tierhaus steht?

Freie und Hansestadt Hamburg / Sondervermögen.

10. Was waren die ursprünglichen Planungen des Senates/der Fachbehörde mit dem Gelände?
 - a. Sollte das Gelände an den Bezirk Wandsbek übereignet werden?

Nein.

- b. Wie hoch waren die geplanten Kosten für den Bezirk Wandsbek?

Entfällt.

c. Wann sollte das Gelände übereignet werden?

Entfällt.

11. Was sind die aktuellen Planungen des Senates/der Fachbehörde mit dem Gelände des Tierhauses?

Laut Beschluss der Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnen sollen die Flächen nördlich der Großwohnsiedlung Steilshoop auf Grundlage der Rahmenplanung, Variante A. 2 entwickelt werden. Hierzu soll ein städtebau-freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt werden. Die Variante A. 2 sieht im Bereich des heutigen Tierhauses einen Kunstrasenplatz für die Vereine 1. FC Hellbrook und Bramfelder SV vor.

12. Der Senat hat mehrfach betont, dass der Träger des Tierhauses in die Planungen des Campus seit 2013 eingebunden war. Das Tierhaus kommt darin aber nicht vor, sondern ist der Rahmenplanung Steilshoop Nord verortet. Wann wurde dem Träger Alraune durch wen konkret mitgeteilt, dass das Tierhaus abgerissen wird?

Die Mitteilung eines Abbruchtermins ist im Dezernat 3/Bezirksamt Wandsbek nicht bekannt, da es sich bei der Nutzung des Grundstücks um ein Vertragsverhältnis zwischen der Schulbehörde und der Alraune gGmbH handelt. Die Rahmenplanung Steilshoop wurde im Stadtteil am 13.06.2013 vorgestellt und am 16.09.2013 fand ein hierzu ein Themenworkshop mit rund 60 Teilnehmenden statt. In diesem Workshop ging es um die Themenbereiche Wohnen, Sport und Freizeit sowie Grün- und Freiraumgestaltung. Der Bedarf an einem Tierhaus wurde nicht geäußert.

Die Alraune gGmbH ist im Rahmen sogenannter Hauptnutzersitzungen an den Planungen beteiligt, mindestens seit Februar 2013.

13. Wann gedenkt der Senat/die zuständige Fachbehörde die Bezirksversammlung Wandsbek über die aktuellen Entwicklungen zu informieren?

Die Rahmenplanung wurde im Jahre 2013 in einem komplexen Bearbeitungs- und Beteiligungsprozess unter Einbindung diverser Behörden und Fachdienststellen, ehrenamtlicher Gremien, der Öffentlichkeit und von Gutachtern aufgestellt. Die unterschiedlichen Teilpläne wurden immer wieder in den Ausschüssen der Bezirksversammlung vorgestellt.

Anlage/n:

keine Anlage/n